49. Postkontrolle

49.1. Die ein- und ausgehenden Briefe von oder an Inhaftierte sind dem zuständigen Untersuchungsführer zur Zensur und zur Weiterleitung an den Staatsanwalt oder Richter zu übergeben. Sämtliche Postein- und -ausgänge sind zu registrieren. Nicht auszuhändigende Post ist dem Staatsanwalt zu übergeben oder in die Effekten aufzunehmen.

49.2. An Inhaftierte gerichtete bzw. von ihnen gefertigte Schreiben sind mittels Analysenlampe zu überprüfen. Der Umfang der Überprüfung ist vom Leiter der Abteilung festzulegen und richtet sich nach den sicherheitsmäßigen Erfordernissen.

VIII. Maßnahmen zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit

50. Sicherungsmaßnahmen

50.1. Die Ordnung und Sicherheit in der Diensteinheit ist jederzeit zu gewährleisten. Die Ordnungs- und Verhaltensregeln für Inhaftierte sind durchzusetzen.

Erfordert die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit oder die Verhinderung einer Flucht, eines Ausbruches, eines körperlichen Angriffes auf Angehörige des Vollzugsorgans, auf andere Personen oder Inhaftierte besondere Maßnahmen, so können gegen Inhaftierte Sicherungsmaßnahmen angewandt werden.

Sicherungsmaßnahmen sind die in der "Gemeinsamen Anweisung über die Durchführung der Untersuchungshaft" (UHVO) vom 8. November 1968 im Punkt VI, 1 - 4 festgelegten Maßnahmen.